

Die Senatorin für Kinder und Bildung
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

Bremen, 11.05.2016

An die **Träger und Einrichtungen** der Tagesbetreuung für Kinder
in der Stadtgemeinde Bremen



Bücher-Kita Bremen

Lies mir vor – read to me – Bana oku – Lèeme algo – Leggi per me – Čitaj mi i igraj –
Lis moi - Прочитай мне ...

Ein Programm zur frühen Leseförderung und Literacy



Das Projekt Bücher-Kita Bremen fördert nun bereits seit 2013 die Sprachentwicklung und die sprachliche Bildung von Kindern in den Bremer Kitas. Der im Kita-Alltag lebendige Umgang mit Büchern und Geschichten und die damit verbundene sprachlich Bildung von Kindern stehen im Mittelpunkt des Projektes.

Mitgestaltet wird dieses Programm von unterschiedlichen Kooperationspartner*innen. Beteiligt sind:
die Stadtbibliothek Bremen, der Bücherkindergarten Bremerhaven, das Überseemuseum Bremen, die Interkulturelle Bücherkiste, die Bremer Leselust, der Friedrich Bödecker Kreis im Land Bremen und die Universität Bremen.

Frühe Literacy ist im Bereich der frühkindlichen Bildung unterstützt die kindlichen Erfahrungen rund um Buch-, Erzähl-, Reim- und Schriftkultur.

Die Beschäftigung mit Büchern, lautes Vorlesen, Gedichte, Reime, Geschichten und der spielerische Umgang mit Zeichen und Schrift fördern die Entwicklung der Kreativität, der Vorstellungskraft und der Auffassungsgabe eines Kindes.

Denn Geschichten und Bücher bieten Kindern den Raum Fantasie zu entwickeln, andere Wirklichkeiten zu erfahren, von den Erfahrungen anderer zu profitieren und zu lernen mit fremden Situationen umzugehen.

Mit dem Programm Bücher-Kita haben erneut bis zu 20 Kitas in der Stadtgemeinde Bremen die Möglichkeit, Kindern diese Erfahrungen rund um Bücher verstärkt zu ermöglichen und die alltagsintegrierte Sprachliche Bildung für alle Kinder systematisch zu intensivieren.

Was erwartet eine Kita, die Bücher-Kita werden möchte?

Teilnehmende Kitas **erhalten Materialien sowie Handlungshilfen** und sind eingebunden in einen Verbund von verschiedenen **verbindlichen** und **frei wählbaren Aktivitäten und Angeboten**, welche die Kita dabei unterstützten, ihr Profil als zukünftige Bücher-Kita zu entwickeln und umzusetzen.

Dafür erhält jede Kita

- ausgewählte Bücherpakete mit Vorlese- und Bilderbüchern für alle Altersgruppen zum Verbleib in der Kita.
- Begleitmaterialien für die Bücherpakete
- Plakat: Als Bücher-Kita freuen wir uns auf...
- Family-Literacy – Ideen für die Zusammenarbeit mit Eltern
- Fachlichen Austausch, gezielte Fortbildungen und Beratung

Verbindliche Angebote

- Verbindlich sind alle Angebote der Stadtbibliothek Bremen für die Kitas im Projekt. Dazu gehören im ersten Projektjahr drei Veranstaltungsangebote zum Kennenlernen der Bibliothek und zum spielerischen Umgang mit Büchern und Geschichten. Im zweiten Projektjahr finden eine Elternaktion in der Kita und eine Elternaktion in der Stadtbibliothek statt. Die Angebote werden je nach Zuordnung in der Zentralbibliothek, allen Zweigstellen sowie der Busbibliothek durchgeführt.
- Die Auftakt- und Abschlussveranstaltungen* sowie die Buchpaketübergaben
- Alle Basisfortbildungen für die verantwortlichen pädagogischen Fachkräfte
- Alle Austauschtreffen für die verantwortlichen pädagogischen Fachkräfte

Frei wählbare Angebote

- Aktivitäten im und mit dem Überseemuseum Bremen: Museumsobjekte haben ihre eigene Geschichte und regen zum Geschichtenerzählen an.
- Unterstützung durch den Bödecker Kreis im Land Bremen bei Autorenbegegnungen mit Kinderbuchautorinnen/Kinderbuchautoren. Unterstützung in der Zusammenarbeit mit einem Geschichtenerzähler / einer Geschichtenerzählerin.
- Informationen, Anregungen und Fortbildungen zu interkulturellen Büchern und Geschichten durch die Mitarbeiter*innen der Eene Meene Kiste – die interkulturelle Bücherkiste.
- Kooperation mit der Bremer Leselust
- Team-Fortbildungen (buchbar für alle pädagogischen Fachkräfte in den Teams)
- Lesepatenprojekt der Universität Bremen
- Kita-Slam Projekt

* Die Auftakt- und Abschlussveranstaltungen sind öffentliche Veranstaltung, bei der Bild- und Tonaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit entstehen.
Durch Ihre Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass Aufnahmen von Ihnen in diesem Rahmen verwendet werden.

Wodurch zeichnet sich eine Kita, die Bücher-Kita werden möchte aus?



Auf ihrem Weg zur Bücher-Kita haben Sie Freude daran...

- täglich mit Kindern zu lesen.
- Sprache durch Bilderbücher zu fördern.
- regelmäßige Aktivitäten rund um Geschichten, Bücher, Lesen/Vorlesen, Schrift und Zeichen zu einem Schwerpunkt ihrer alltäglichen pädagogischen Arbeit zu machen.
- Kindern den täglichen und eigenständigen Zugang zu und die Beschäftigung mit Büchern zu ermöglichen. Bücher und das Erzählen von Geschichten sind im Alltag der Kita präsent.
- sich mit zwei oder drei päd. Fachkräften (je nach Größe der Einrichtung) verantwortlich um die Umsetzung des Projekts in der Kita zu kümmern.
- Eltern und Lesepaten regelmäßig in Aktivitäten der Kita einzubinden.
- eigene Ziele als zukünftige Bücher-Kita zu benennen: Was will ich als Bücher-Kita erreichen?
– In Bezug auf die Kinder, die Fachkräfte, die Zusammenarbeit mit den Eltern.
- die Aktivitäten zu dokumentieren und im Rahmen von Austauschtreffen und einer Abschlusspräsentation darzustellen (verschiedene Dokumentationsformen sind möglich).

Wie ist das Programm aufgebaut und welche Idee steckt dahinter?

An dem 2-jährigen Programm Bücher-Kita sind unterschiedliche Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen beteiligt. So sollen möglichst vielfältige Ideen und Kompetenzen den Weg in die Kita und zu den Kindern finden. Die Zusammenarbeit mit Eltern soll von Anfang an Teil der Aktivitäten sein und wird im 2. Projektjahr besonders thematisiert.

Teilnehmende Kitas werden über die gesamte Laufzeit verteilt bei der Umsetzung des Programms durch verbindliche und frei wählbare Angebote unterstützt.

(1) Im **ersten Jahr** liegt der **Schwerpunkt** des Programms auf Integration der Arbeit mit Büchern in den pädagogischen Alltag einer Kita – als Teil der alltäglichen sprachlichen Bildung und Sprachförderung.

Vorrangig soll es darum gehen, bereits vorhandene Konzepte und Angebote der Kita so zu gestalten, dass die regelmäßige Beschäftigung mit Geschichten, Büchern und früher Literacy intensiviert wird. Bücher und Geschichten sollen in das Spiel der Kinder einfließen können, Gesprächsanlässe bieten und im Alltag jederzeit präsent sein. Die Aktivitäten und Angebote sollen für alle Altersgruppen in einer Kita stattfinden.

Durch diese Aktivitäten sollen Kinder Freude und Spaß an Geschichten und Büchern bekommen, aber auch Ruhe und Muße zum Schmöckern erleben können.

(2) Im **zweiten Jahr** ergänzen die **Schwerpunkte** „Zusammenarbeit mit Eltern“ und „Interkulturalität“ das Profil zukünftiger Bücher-Kitas. Aufbauend auf bereits bestehende Konzepte und Erfahrungen des ersten Jahres sollen diese Schwerpunkte aufgegriffen und/oder vertieft wer-



den. Gezielte Angebote für Kinder und Eltern in der Kita können durchgeführt werden. Beispielsweise der Einsatz und die Erprobung von mehrsprachigen Materialien und Geschichten. Die Zusammenarbeit mit den Eltern kann dabei in Kooperation mit der Stadtbibliothek, durch die Beteiligung von Lesepaten oder aufbauend auf bewährte Konzepte verstärkt werden. Die Kita hat die Möglichkeit, bereits vorhandene Aktivitäten auszubauen, zu bündeln, aber auch weiterzuentwickeln.

Wichtig:Voraussetzung für eine zweijährige Teilnahme am Projekt ist die Teilnahme an den verbindlichen Angeboten im ersten Jahr.

Wann und wie geht es los?

Projektstart ist im September 2016 mit einer **gemeinsamen Auftaktveranstaltung am 02.September 2016, von 9:00-13:00 Uhr** im Wallsaal der Stadtbibliothek Bremen.

Teilnahmevoraussetzungen

Grundsätzlich können sich alle Einrichtungen der Tagesbetreuung für Kinder in der Stadtgemeinde Bremen für das Programm Bücher-Kita bewerben. In der Bewerbung stellen Sie Ihre Motivation für die Teilnahme am Projekt sowie Ideen für Aktivitäten und Schwerpunkte als zukünftige Bücher-Kita im Bewerbungsbogen dar. Außerdem unterzeichnen Sie die Verpflichtungserklärung im Bewerbungsbogen.

Wichtige Gelingensbedingungen

Interesse an Büchern und Literatur

Bei den verantwortlichen pädagogischen Fachkräften kommt es insbesondere darauf an, Kollegen*innen zu gewinnen, die von ihrem persönlichen und fachlichen Profil geeignet erscheinen, als Ansprechpartner*in in die gesamte Einrichtung zu wirken. Außerdem sollten sie ein fachliches Interesse an früher Literacy und Kinderbuchliteratur mitbringen.

Die Unterstützung der Einrichtungsleitung

Die Einrichtungsleitung unterstützt die ausgewählten Kolleg*innen bei der Umsetzung von Aktivitäten und Angeboten rund um Bücher und Geschichten und bei der gemeinsamen Auswertung der Aktivitäten im Rahmen von trägerübergreifenden Treffen.

Von der Einrichtung (Einrichtungsleitung + Team) wird grundsätzlich die Bereitschaft und das Engagement erwartet, sich im Bereich der frühen Leseförderung und Literacy zu qualifizieren und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Bewerbungsverfahren

- Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung den beigefügten **Bewerbungsbogen**.
- Der Bewerbung sind beizulegen:
 - **Kurzdarstellung** der Kita und des Teams
 - **Votum des Trägers**

Bitte bewerben Sie sich bis zum 01.Juli 2016 bei der

Senatorin für Kinder und Bildung
Referat 30 – Programm Frühkindliche Bildung
Rembertiring 8-12
28195 Bremen
Tel: 0421 – 361 – 16638
Fax: 0421 – 361 - 2155

Mail: sabine.pregitzer@soziales.bremen.de

Anlagen:
Bewerbungsbogen Bücher-Kita Bremen